
13892/J XXVII. GP

Eingelangt am 01.02.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft
betreffend **Beitragsrückstände zum Insolvenzentgeltfonds betreffend Habibi & Hawara Nordbahnhofviertel GmbH FN 448418p iVm HG Wien 6 S 16/23d**

Folgender Medienbericht wurde am 20. Jänner 2023 veröffentlicht:¹

Habibi & Hawara ist insolvent – Lokale schließen

Die Kette Habibi & Hawara hat laut eigenen Angaben Konkurs angemeldet. Die meisten Lokale werden geschlossen, als Grund gibt man Herausforderungen durch Corona an. 67 Mitarbeitende sind von den Schließungen betroffen.

*Ein Hauch Orient mitten in Wien – so kennt man die Restaurantkette **Habibi & Hawara**. Noch dazu hatte das Konzept einen sozialen Aspekt: Die Idee, Migrantinnen und Migranten zu beschäftigen, hat sich nach der Flüchtlingskrise 2015 gebildet. Eben jene brachten etwa auch das Wissen und die Kochkunst für die typischen orientalischen Gerichte in das Konzept.*

Nun besiegelt der Konkurs das weitgehende Aus der Kette. Wie man auf der eigenen Website mitteilt, haben Krisen der letzten Jahre den Weiterbestand schwer gemacht. "Herausforderungen wie Corona, Inflation und die damit verbundenen Umsatzrückgänge, steigende Energiekosten und nicht zu vergessen die Lebensmittel-Preissteigerungen, machen auch vor sozialen Unternehmen, wie dem Habibi & Hawara, nicht Halt", heißt es in einer Erklärung auf der Homepage.

67 Mitarbeitende betroffen

Ganz möchte man den Betrieb trotz fehlendem Geld aber nicht aufgeben, verspricht man online: "Um eure und unsere Idee eines sozialen Unternehmens, Menschen mit Migrationshintergrund eine neue Chance zu geben, weiter am Leben zu erhalten, müssen wir leider einige Habibi & Hawara Filialen schließen, wobei sich Insolvenzen nicht vermeiden lassen."

¹ https://www.meinbezirk.at/wien/c-wirtschaft/habibi-lokale-schliessen_a5825557

Insgesamt fünf Lokale betreibt das Unternehmen in Wien, wobei davon zumindest jenes im 3. Bezirk bestehen bleiben soll:

- *Bezirk: Habibi & Hawara (Stammlokal), Wipplingerstraße 29*
- *Bezirk: Habibi & Hawara Nordbahn, Bruno-Marek-Alle 23*
- *Bezirk: Habibi & Hawara Landstraße, Platz der Sozialen Sicherheit*
- *7. Bezirk: Habibi & Hawara Siebensterngasse, Siebensterngasse 46*
- *22. Bezirk: Habibi & Hawara Seestadt, Simone-de Beauvoir-Platz 5*

Wie "Kurier" berichtet, sollen 67 Mitarbeitende von den Schließungen betroffen sein. Ebenfalls erhalten bleiben soll der eigene Cateringservice. "Ob ihr uns als beliebtes Lokal für eure Mittagspause aufsucht, abends bei gutem Essen den Tag ausklingen lassen wollt oder einen verlässlichen Cateringpartner benötigt, wir stehen euch weiterhin bei uns im 3. Bezirk als herzliche Gastgeber zur Seite und schauen gemeinsam hoffnungsvoll in die Zukunft. Zur Homepage von Habibi & Hawara gelangst du hier: [habibi.at](https://www.habibi.at)

Folgende Mitteilung wurde in der Ediktsdatei des Bundesministeriums für Justiz (BMJ) unter dem Aktenzeichen **HG Wien 6 S 16/23d** veröffentlicht:

Veräußerung eines Unternehmens

Dienststelle:

HG Wien (007)

Aktenzeichen:

6 S 16/23d

Bekannt gemacht am:

26.01.2023

Name des Schuldners:

Habibi & Hawara Nordbahnviertel GmbH FN: 448418p

Straße:

Wipplingerstraße 29

PLZ/Ort:

1010 Wien

Branche:

Gastgewerbe

Straße:

Wipplingerstraße 29

PLZ/Ort:

1010 Wien

Bundesland:

Wien

Beschreibung:

Zum Verkauf gelangt das traditionsreiche Lokal "Habibi & Hawara" am Standort 1010 Wien, Wipplingerstraße 29.

Das Lokal wird weitgehend möbliert/ausgestattet übergeben, Basis des Betriebs sind zwei Mietverträge. Aktuell beträgt die Fläche rund 550 m². Bis dato wurde österreich-orientalische Küche angeboten; eine Beschränkung hinsichtlich des Küchentyps besteht jedoch nicht.

Weiter Information sowie Anfragen ausschließlich per E-Mail an office@anwaltwien.at.

Insolvenzverwalter:

Dr. Susi Pariasek

Anschrift:

1010 Wien, Heinrichsgasse 4

Telefon:

0043 1 533 28 55

E-Mail:

office@anwaltwien.at

In diesem Zusammenhang stellen die Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch und Peter Wurm an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft folgende

Anfrage

1. Gab bzw. gibt es Beitragsrückstände zum Insolvenzentgeltfonds betreffend Habibi & Hawara Nordbahnviertel GmbH FN 448418p seit dem 1.1. 2015?
 - a. Wenn ja, wie hoch sind bzw. waren diese Beitragsrückstände seit dem 1.1. 2015?